Herren Kreisliga

TuS Et. Wiesbaden 1846 III : TV 1877 Kostheim
Freitag, 10.09.2021, 20:00 Uhr

TuS Et. Wiesbaden 1846 III stockt Punktekonto in der Herren Kreisliga auf

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TuS Et. Wiesbaden 1846 III, als Saleem Mehr sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TV 1877 Kostheim sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Fischer und Mandusic und Mehr, die ihre beiden Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TuS Et. Wiesbaden 1846 III ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Nie gefährdet war der 3:0-Erfolg von Fischer / Mandusic gegen Hensen / Hantari. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Nawabi / Mehr bei ihrem 3:1 gegen Moses / Dimos doch überlegen. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten danach Bach / Özkan beim 2:3 gegen Oehlhof / Chlumsky leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Anton Fischer gegen Nektarios Dimos nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 6: 11, 11:6, 11:7 nicht verloren. Kurzen Prozess machte Marin Mandusic beim 3:0mit Manfred Moses bei einem nie gefährdeten Sieg. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Lange dagegenhalten konnte Baschirinat Nawabi beim 2:3 gegen Torsten Oehlhof. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Alexander Bach bekam wenig später seinen Gegner Sven Hensen beim deutlichen 8:11, 5:11, 4:11 nie in den Griff. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Wenig Gegenwehr bekam Saleem Mehr beim 3:0 von Youness Hantari. Ahmed Turan Özkan versäumte es im Anschluss dagegen mit einem 1:3 gegen Andreas Chlumsky, einen Punkt für sein Team zu holen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Beim nachfolgenden 3:1-Erfolg gegen Manfred Moses hatte Anton Fischer nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Wenig Chance ließ Marin Mandusic anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Nektarios Dimos. Passende spielerische Mittel hatte Baschirinat Nawabi letztlich an der Hand, um Sven Hensen zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Einen wichtigen Erfolg verpasste im Anschluss Alexander Bach beim 3:11, 12:10, 9:11, 8:11 gegen Torsten Oehlhof. Beim 3:1-Erfolg gegen Andreas Chlumsky hatte Saleem Mehr nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Mannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TuS Et. Wiesbaden 1846 III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den VfR Wiesbaden VI am 24.09.2021 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TV 1877 Kostheim wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 24.09.2021 gegen den TV 1886 Igstadt II erneut versuchen zu punkten.

Punkte:
TuS Et. Wiesbaden 1846 III
Doppel: Fischer / Mandusic (1), Nawabi / Mehr (1), Bach / Özkan (0)
Einzel: A. Fischer (2), M. Mandusic (2), B. Nawabi (1), A. Bach (0), S. Mehr (2), A. Özkan (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.09.2021 (12:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV 1877 Kostheim

Doppel: Moses / Dimos (0), Hensen / Hantari (0), Oehlhof / Chlumsky (1)

Einzel: M. Moses (0), N. Dimos (0), S. Hensen (1), T. Oehlhof (2), A. Chlumsky (1), Y. Hantari (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.09.2021 (12:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").